



Evelyn Waugh

Helena

Lesung mit Walter Hilsbecher

1 mp3-CD · ca. 4 h 32 min

D 15,00 € · AT 15,50 €

ISBN 978-3-7424-2833-2

Buchvorlage: Diogenes Verlag AG

Erscheinungstermin: 16.03.2023

Eigentlich ist Evelyn Waugh bekannt für seine bissigen Satiren auf die aristokratischen Kreise seiner Zeit. Doch das ungewöhnliche Leben der Kaiserin Helena, Mutter Konstantins des Großen, die enormen Konflikte dieser Zeit, ihre Pilgerreise nach Palästina und die politischen Intrigen des imperialistischen Roms inspirierten ihn zu einem fesselnden Geschichtsroman. Waugh war erst Maler, dann Lehrer, Reporter und Kunsttischler, bis er in der Literatur seine Berufung fand. Seinen historischen wie geistreichen Abstecker in die Frühzeit des Christentums liest Walter Hilsbecher.

Evelyn Waugh

Evelyn Waugh, geboren 1903 in Hampstead, war Maler, Lehrer, Reporter und Kunsttischler, bis er in der Schriftstellerei sein Metier fand und zu einem der wichtigsten englischen Autoren des 20. Jahrhunderts wurde. Waugh, der seit seiner Studienzeit eine Neigung zu dandyhafter Extravaganz pflegte, liebte es, das Publikum durch kontroverse Äußerungen zu provozieren. Er starb 1966 in Taunton, Somerset.

Walter Hilsbecher

Walter Hilsbecher, Jahrgang 1917, ist ein deutscher Schriftsteller und Lyriker. Als Gründungsmitglied der »Gruppe 47« war er ein wichtiger Teil der Intellektuellenszene im Nachkriegsdeutschland. Neben zahlreichen veröffentlichten Essays und Gedichten wurde Hilsbecher vor allem durch seine Arbeit im Kulturprogramm westdeutscher Rundfunkanstalten bekannt.